



C II 5 - 4j / 2017

Baumschulerhebung 2017



Niedersachsen

Zeichenerklärung

-	= Nichts vorhanden	D	= Durchschnitt
0	= Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit	p	= vorläufige Zahl
·	= Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht	r	= berichtigte Zahl
X	= Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich, oder Fragestellung trifft nicht zu	s	= geschätzte Zahl
...	= Angabe fällt später an	ha	= Hektar
/	= Nicht veröffentlicht, weil nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ	dt	= Dezitonne (100 kg)
()	= Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert	dav.	= davon. Mit diesem Wort wird die Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen eingeleitet
dar.	= darunter. Mit diesem Wort wird die Ausgliederung		

Änderungen bereits bekanntgegebener Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen. Abweichungen in den Summen sind in der Regel auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen. Soweit nicht anders vermerkt ist, wurden die Tabellen im Landesamt für Statistik Niedersachsen erarbeitet und gelten für das Gebiet des Landes Niedersachsen.

Qualität

Sollte dem LSN nach Veröffentlichung dieser Publikation ein Fehler bekannt werden, so wird in der Online-Version darauf hingewiesen und der Fehler korrigiert. Die Online-Version finden Sie im Internet unter www.statistik.niedersachsen.de > Veröffentlichungen > Statistische Berichte > C Land- und Forstwirtschaft, Fischerei > C II Wachstumsstand und Ernte bzw. in der Statistischen Bibliothek (Publikationsserver der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder).

Der dazugehörige Qualitätsbericht steht Ihnen als kostenfreier Download im Publikationsangebot des Statistischen Bundesamtes unter dem Thema Land- und Forstwirtschaft zur Verfügung www.destatis.de > Methoden > Qualität > Qualitätsberichte > Branchen und Unternehmen > Land - und Forstwirtschaft, Fischerei > Landwirtschaftliche Bodennutzung und Ernte

Information und Beratung

Auskünfte zu dieser Veröffentlichung unter:
Auskunft-Landwirtschaft@statistik.niedersachsen.de
Tel.: 0511 9898 - 2464

Auskünfte aus allen Bereichen der amtlichen Statistik unter:
Tel.: 0511 9898 - 1132, 1134
Fax: 0511 9898 - 4132
E-Mail: auskunft@statistik.niedersachsen.de

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Postfach 91 07 64
30427 Hannover

Erscheinungsweise: 4-jährlich
Erschienen im August 2019

© Landesamt für Statistik Niedersachsen, Hannover 2019.
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt	Seite
Impressum	2
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1. Betriebe und Baumschulflächen 2017 nach Nutzungsarten und regionaler Gliederung	6
2. Betriebe und Baumschulflächen 2017 nach Nutzungsarten im Freiland und Containerfläche im Freiland	7
3. Betriebe mit Baumschulflächen in Niedersachsen 2017 nach Größenklassen und Nutzungsarten	10
Grafiken	
Betriebe mit Baumschulflächen in Niedersachsen 2017 insgesamt nach Statistischen Regionen	13
Betriebe mit Baumschulflächen im Freiland (ohne Containerfläche) Niedersachsen 2017 nach Statistischen Regionen	13
Betriebe mit Containerfläche im Freiland in Niedersachsen 2017 nach Statistischen Regionen	13
Anhang	
- Erhebungsvordruck	
- Rechtsgrundlagen	

Vorbemerkungen

Die Baumschulerhebung wurde im Jahr 2017 als Totalerhebung im Bundesgebiet durchgeführt. Sie wird allgemein alle vier Jahre in der Zeit von Juli bis August durchgeführt. Ziel der Baumschulerhebung ist es, Aufschluss über die Betriebsstrukturen und den Strukturwandel im Baumschulbereich zu geben.

Es werden Merkmale über die Nutzung der Baumschulflächen erhoben.

Die Baumschulerhebung wird nach dem Betriebsitzprinzip durchgeführt. Sämtliche zu einem Betrieb gehörenden Flächen werden in derjenigen Gemeinde nachgewiesen, in der sich der Betriebsitz befindet. Erhebungseinheiten der Baumschulerhebung sind Betriebe nach § 91 Abs. 1 AgrStatG mit Flächen, auf denen Baumschulgewächse herangezogen werden mit Ausnahme von Pflanzgärten in Forstbetrieben.

Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse der Baumschulerhebung 2008 und 2012 sind durch die Veränderung der Abschneidegrenze zur Auskunftspflicht nicht in jedem Fall vergleichbar. So war 2008 ein Betrieb auskunftspflichtig, wenn Baumschulgewächse herangezogen wurden und 2 ha und mehr landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) oder bei weniger als 2 ha LF mindestens 30 Ar Baumschulen vorhanden waren (ohne Pflanzgärten in Forstbetrieben).

2012 war ein Betrieb auskunftspflichtig, wenn Baumschulgewächse herangezogen wurden und er über mindestens 0,5 ha Baumschulfläche verfügte (ohne Pflanzgärten in Forstbetrieben).

Im Jahr 2017 wurde die Baumschulfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen nur noch als Gesamtsumme ohne die Containerfläche erfragt.

Im Merkmalskatalog gab es im Vergleich mit den Vorerhebungen Änderungen bei den Obstgehölzen und Rosen. Außerdem wurden Nadelgehölz- und Laubgehölz-Heckenpflanzen erstmals einzeln erfragt.

Die Vergleichbarkeit mit früheren Baumschulerhebungen ist somit nur bedingt möglich.

Tabellen

1. Betriebe und Baumschulflächen 2017 nach Nutzungsarten und regionaler Gliederung

Schl. Nr.	Land Statistische Region ausgewählter Kreis	Insgesamt	Und zwar								
			Unterlagen	Veredlungen	Stecklings- und steckholzvermehrtes Beerenobst	Ziersträucher und Bäume (ohne Forstpflanzen) ¹⁾	Heckenpflanzen	Forstpflanzen	Nadelgehölze zur Anzucht von Weihnachtsbäumen (nicht zum Hieb)	sonstige Baumschulflächen	Baumschulfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.1 Insgesamt											
Betriebe											
	Niedersachsen	403	25	78	33	344	204	49	45	219	241
1	Braunschweig	18	4	11	6	18	15	6	4	14	8
2	Hannover	36	3	14	5	31	23	5	4	22	12
3	Lüneburg	50	3	15	4	39	29	14	8	37	22
4	Weser-Ems	299	15	38	18	256	137	24	29	146	199
451	Ammerland	172	6	15	8	150	71	10	8	77	118
Fläche in ha											
	Niedersachsen	4 713,1	22,2	101,3	16,5	2 407,2	444,3	359,1	67,9	859,0	435,7
1	Braunschweig	95,8	0,5	1,7	.	30,7	10,2	21,0	.	26,5	0,9
2	Hannover	236,5	1,0	8,0	.	85,3	47,3	11,9	.	60,3	15,8
3	Lüneburg	719,6	1,2	28,2	.	141,8	48,9	258,4	.	211,3	10,1
4	Weser-Ems	3 661,3	19,6	63,3	12,6	2 149,4	337,9	67,8	40,9	560,9	409,0
451	Ammerland	2 797,7	5,6	18,1	7,1	1 722,9	203,6	51,3	17,5	418,6	353,0
1.2 Baumschulfläche im Freiland (ohne Containerfläche)											
Betriebe											
	Niedersachsen	353	20	43	14	285	186	40	41	190	x
1	Braunschweig	17	3	9	4	17	14	5	3	13	x
2	Hannover	34	3	11	2	29	22	4	4	20	x
3	Lüneburg	47	3	6	3	34	26	12	7	33	x
4	Weser-Ems	255	11	17	5	205	124	19	27	124	x
451	Ammerland	143	3	4	1	119	62	7	7	61	x
Fläche in ha											
	Niedersachsen	3 593,5	14,8	69,9	3,7	1 963,8	371,2	308,9	67,0	794,2	x
1	Braunschweig	90,1	.	.	.	27,0	10,0	.	.	26,3	x
2	Hannover	211,6	.	.	.	79,6	46,4	.	.	59,6	x
3	Lüneburg	669,2	.	.	.	118,6	40,9	.	.	207,5	x
4	Weser-Ems	2 622,6	12,4	34,7	.	1 738,6	274,0	21,5	.	500,8	x
451	Ammerland	1 971,2	1,2	8,9	.	1 387,9	182,4	5,8	16,8	368,2	x
1.3 Containerfläche im Freiland											
Betriebe											
	Niedersachsen	265	8	63	25	234	88	18	6	65	x
1	Braunschweig	12	1	9	4	12	6	2	1	4	x
2	Hannover	19	1	8	4	17	9	1	-	5	x
3	Lüneburg	26	1	12	1	24	12	4	1	11	x
4	Weser-Ems	208	5	34	16	181	61	11	4	45	x
451	Ammerland	129	3	15	8	114	37	7	2	30	x
Fläche in ha											
	Niedersachsen	684,0	7,4	31,3	12,8	443,4	73,0	50,2	0,9	64,8	x
1	Braunschweig	4,8	.	.	0,0	3,7	0,2	.	.	0,2	x
2	Hannover	9,1	.	.	.	5,7	0,9	.	-	0,7	x
3	Lüneburg	40,4	.	.	.	23,1	8,0	.	.	3,9	x
4	Weser-Ems	629,7	7,3	28,6	.	410,8	63,9	46,2	.	60,1	x
451	Ammerland	473,5	.	9,2	6,9	335,0	21,2	45,6	.	50,5	x

1) Ohne Veredlungsunterlagen für Laub- und Nadelgehölze. Diese sind in den Unterlagen enthalten.

2. Betriebe und Baumschulflächen 2017 nach Nutzungsarten im Freiland und Containerfläche im Freiland

Lfd. Nr.	Nutzungsarten	Insgesamt		Und zwar			
				Freiland		Containerfläche im Freiland	
		Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6

Niedersachsen

1	Baumschulfläche insgesamt	403	4 713,1	353	3 593,5	265	684,0
2	Baumschulfläche im Freiland	403	4 277,4	353	3 593,5	265	684,0
3	Unterlagen insgesamt	25	22,2	20	14,8	8	7,4
4	Obstunterlagen	14	11,3	11	.	5	.
5	Rosenunterlagen	6	4,1	5	.	1	.
6	Veredlungsunterlagen für Laub- und Nadelgehölze	8	6,8	6	.	3	.
7	Veredlungen insgesamt	78	101,3	43	69,9	63	31,3
8	Rosenveredlung	48	14,6	10	4,3	43	10,2
9	Veredelte Baumobstgehölze	56	82,3	39	65,4	39	16,9
10	Veredeltes Beerenobst (ohne Stecklings- und Steckholzvermehrung)	29	4,4	5	0,2	28	4,2
11	Stecklings- und steckholzvermehrtes Beerenobst	33	16,5	14	3,7	25	12,8
12	Ziersträucher und Bäume (ohne Forstpflanzen) insgesamt	344	2 407,2	285	1 963,8	234	443,4
13	Laub- und Nadelbäume für Alleen, Straßen, Parks usw. (einschließlich Solitärpflanzen)	135	506,2	113	480,8	69	25,4
14	Nadelgehölze/Koniferen ohne Heckenpflanzen	200	536,2	173	469,2	106	67,1
15	Rhododendren und sonstige Moorbeetpflanzen	180	399,3	127	308,2	103	91,1
16	Formgehölze (Laub- und Nadelgehölze)	126	168,9	111	162,0	45	7,0
17	Bodendecker (Laub- und Nadelgehölze)	103	63,3	19	.	91	.
18	Schling- und Kletterpflanzen	41	26,7	7	.	35	.
19	Ziersträucher und Gehölze (Laubgehölze), ohne Heckenpflanzen	228	706,7	174	513,2	162	193,5
20	Heckenpflanzen insgesamt	204	444,3	186	371,2	88	73,0
21	Nadelgehölz-Heckenpflanzen	168	274,1	154	229,0	53	45,0
22	Laubgehölz-Heckenpflanzen	168	170,2	146	142,2	78	28,0
23	Forstpflanzen insgesamt	49	359,1	40	308,9	18	50,2
24	Nadelgehölze (ohne Weihnachtsbaumkulturen)	32	166,7	27	148,1	9	18,5
25	Laubgehölze	38	192,4	32	160,7	13	31,7
26	Nadelgehölze zur Anzucht von Weihnachtsbäumen (nicht zum Hieb)	45	67,9	41	67,0	6	0,9
27	Sonstige Baumschulflächen ¹⁾	219	859,0	190	794,2	65	64,8
28	Baumschulfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	241	435,7	X	X	X	X

Statistische Region Braunschweig

1	Baumschulfläche insgesamt	18	95,8	17	90,1	12	4,8
2	Baumschulfläche im Freiland	18	94,9	17	90,1	12	4,8
3	Unterlagen insgesamt	4	0,5	3	.	1	.
4	Obstunterlagen	4	.	3	.	1	.
5	Rosenunterlagen	1	.	-	-	1	.
6	Veredlungsunterlagen für Laub- und Nadelgehölze	-	-	-	-	-	-
7	Veredlungen insgesamt	11	1,7	9	.	9	.
8	Rosenveredlung	9	0,3	2	.	8	.
9	Veredelte Baumobstgehölze	10	.	9	.	8	.
10	Veredeltes Beerenobst (ohne Stecklings- und Steckholzvermehrung)	6	.	2	.	5	.
11	Stecklings- und steckholzvermehrtes Beerenobst	6	.	4	.	4	0,0
12	Ziersträucher und Bäume (ohne Forstpflanzen) insgesamt	18	30,7	17	27,0	12	3,7
13	Laub- und Nadelbäume für Alleen, Straßen, Parks usw. (einschließlich Solitärpflanzen)	15	4,5	13	3,5	10	1,0
14	Nadelgehölze/Koniferen ohne Heckenpflanzen	16	16,0	14	15,6	11	0,4
15	Rhododendren und sonstige Moorbeetpflanzen	11	0,5	7	0,4	5	0,1
16	Formgehölze (Laub- und Nadelgehölze)	12	0,3	8	.	8	.
17	Bodendecker (Laub- und Nadelgehölze)	8	0,3	1	.	8	.
18	Schling- und Kletterpflanzen	8	0,1	-	-	8	0,1
19	Ziersträucher und Gehölze (Laubgehölze), ohne Heckenpflanzen	16	9,0	15	7,3	11	1,8
20	Heckenpflanzen insgesamt	15	10,2	14	10,0	6	0,2
21	Nadelgehölz-Heckenpflanzen	14	6,9	13	6,8	4	0,1
22	Laubgehölz-Heckenpflanzen	14	3,3	12	3,2	5	0,1
23	Forstpflanzen insgesamt	6	21,0	5	.	2	.
24	Nadelgehölze (ohne Weihnachtsbaumkulturen)	6	.	5	4,8	2	.
25	Laubgehölze	2	.	2	.	-	-
26	Nadelgehölze zur Anzucht von Weihnachtsbäumen (nicht zum Hieb)	4	.	3	.	1	.
27	Sonstige Baumschulflächen ¹⁾	14	26,5	13	26,3	4	0,2
28	Baumschulfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	8	0,9	X	X	X	X

1) Einschließlich Gründüngung, Brache, Einschläge und Mutterpflanzenquartiere.

Noch: 2. Betriebe und Baumschulflächen 2017 nach Nutzungsarten im Freiland und Containerfläche im Freiland

Lfd. Nr.	Nutzungsarten	Insgesamt		Und zwar			
				Freiland		Containerfläche im Freiland	
		Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6

Statistische Region Hannover

1	Baumschulfläche insgesamt	36	236,5	34	211,6	19	9,1
2	Baumschulfläche im Freiland	36	220,7	34	211,6	19	9,1
3	Unterlagen insgesamt	3	1,0	3	.	1	.
4	Obstunterlagen	3	1,0	3	.	1	.
5	Rosenunterlagen	-	-	-	-	-	-
6	Veredlungsunterlagen für Laub- und Nadelgehölze	-	-	-	-	-	-
7	Veredlungen insgesamt	14	8,0	11	.	8	.
8	Rosenveredlung	8	.	3	.	6	.
9	Veredelte Baumobstgehölze	12	7,4	10	7,3	5	0,2
10	Veredeltes Beerenobst (ohne Stecklings- und Steckholzvermehrung)	3	.	2	.	3	.
11	Stecklings- und steckholzvermehrtes Beerenobst	5	.	2	.	4	.
12	Ziersträucher und Bäume (ohne Forstpflanzen) insgesamt	31	85,3	29	79,6	17	5,7
13	Laub- und Nadelbäume für Alleen, Straßen, Parks usw. (einschließlich Solitärpflanzen)	17	28,0	17	27,7	6	0,3
14	Nadelgehölze/Koniferen ohne Heckenpflanzen	19	8,2	18	8,1	5	0,1
15	Rhododendren und sonstige Moorbeetpflanzen	10	.	8	.	4	0,1
16	Formgehölze (Laub- und Nadelgehölze)	10	7,5	8	.	4	.
17	Bodendecker (Laub- und Nadelgehölze)	14	10,6	2	.	13	.
18	Schling- und Kletterpflanzen	3	.	-	-	3	.
19	Ziersträucher und Gehölze (Laubgehölze), ohne Heckenpflanzen	21	29,9	19	27,4	12	2,6
20	Heckenpflanzen insgesamt	23	47,3	22	46,4	9	0,9
21	Nadelgehölz-Heckenpflanzen	21	26,8	20	26,7	4	0,1
22	Laubgehölz-Heckenpflanzen	18	20,5	17	19,7	8	0,8
23	Forstpflanzen insgesamt	5	11,9	4	.	1	.
24	Nadelgehölze (ohne Weihnachtsbaumkulturen)	3	.	3	.	-	-
25	Laubgehölze	3	.	2	.	1	.
26	Nadelgehölze zur Anzucht von Weihnachtsbäumen (nicht zum Hieb)	4	.	4	.	-	-
27	Sonstige Baumschulflächen ¹⁾	22	60,3	20	59,6	5	0,7
28	Baumschulfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	12	15,8	X	X	X	X

Statistische Region Lüneburg

1	Baumschulfläche insgesamt	50	719,6	47	669,2	26	40,4
2	Baumschulfläche im Freiland	50	709,6	47	669,2	26	40,4
3	Unterlagen insgesamt	3	1,2	3	.	1	.
4	Obstunterlagen	2	.	2	.	-	-
5	Rosenunterlagen	-	-	-	-	-	-
6	Veredlungsunterlagen für Laub- und Nadelgehölze	1	.	1	.	1	.
7	Veredlungen insgesamt	15	28,2	6	.	12	.
8	Rosenveredlung	8	.	-	-	8	.
9	Veredelte Baumobstgehölze	12	.	6	.	9	.
10	Veredeltes Beerenobst (ohne Stecklings- und Steckholzvermehrung)	4	0,0	-	-	4	0,0
11	Stecklings- und steckholzvermehrtes Beerenobst	4	.	3	.	1	.
12	Ziersträucher und Bäume (ohne Forstpflanzen) insgesamt	39	141,8	34	118,6	24	23,1
13	Laub- und Nadelbäume für Alleen, Straßen, Parks usw. (einschließlich Solitärpflanzen)	23	53,3	16	50,7	13	2,6
14	Nadelgehölze/Koniferen ohne Heckenpflanzen	26	28,4	23	25,8	13	2,6
15	Rhododendren und sonstige Moorbeetpflanzen	19	.	15	.	8	2,3
16	Formgehölze (Laub- und Nadelgehölze)	15	8,0	12	6,8	6	1,2
17	Bodendecker (Laub- und Nadelgehölze)	14	2,0	3	0,2	12	1,8
18	Schling- und Kletterpflanzen	6	.	1	.	5	0,0
19	Ziersträucher und Gehölze (Laubgehölze), ohne Heckenpflanzen	32	44,2	25	31,7	23	12,6
20	Heckenpflanzen insgesamt	29	48,9	26	40,9	12	8,0
21	Nadelgehölz-Heckenpflanzen	25	26,4	22	24,8	10	1,7
22	Laubgehölz-Heckenpflanzen	27	22,5	24	16,1	11	6,4
23	Forstpflanzen insgesamt	14	258,4	12	.	4	.
24	Nadelgehölze (ohne Weihnachtsbaumkulturen)	12	125,9	10	.	3	.
25	Laubgehölze	12	132,5	11	.	2	.
26	Nadelgehölze zur Anzucht von Weihnachtsbäumen (nicht zum Hieb)	8	.	7	.	1	.
27	Sonstige Baumschulflächen ¹⁾	37	211,3	33	207,5	11	3,9
28	Baumschulfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	22	10,1	X	X	X	X

1) Einschließlich Gründüngung, Brache, Einschläge und Mutterpflanzenquartiere.

Noch: 2. Betriebe und Baumschulflächen 2017 nach Nutzungsarten im Freiland und Containerfläche im Freiland

Lfd. Nr.	Nutzungsarten	Insgesamt		Und zwar			
				Freiland		Containerfläche im Freiland	
		Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6

Statistische Region Weser-Ems

1	Baumschulfläche insgesamt	299	3 661,3	255	2 622,6	208	629,7
2	Baumschulfläche im Freiland	299	3 252,3	255	2 622,6	208	629,7
3	Unterlagen insgesamt	15	19,6	11	12,4	5	7,3
4	Obstunterlagen	5	9,0	3	.	3	.
5	Rosenunterlagen	5	.	5	.	-	-
6	Veredlungsunterlagen für Laub- und Nadelgehölze	7	.	5	2,4	2	.
7	Veredlungen insgesamt	38	63,3	17	34,7	34	28,6
8	Rosenveredlung	23	12,7	5	.	21	.
9	Veredelte Baumobstgehölze	22	46,4	14	30,4	17	15,9
10	Veredeltes Beerenobst (ohne Stecklings- und Steckholzvermehrung)	16	4,2	1	.	16	.
11	Stecklings- und steckholzvermehrtes Beerenobst	18	12,6	5	.	16	.
12	Ziersträucher und Bäume (ohne Forstpflanzen) insgesamt	256	2 149,4	205	1 738,6	181	410,8
13	Laub- und Nadelbäume für Alleen, Straßen, Parks usw. (einschließlich Solitärpflanzen)	80	420,5	67	399,0	40	21,5
14	Nadelgehölze/Koniferen ohne Heckenpflanzen	139	483,6	118	419,6	77	64,0
15	Rhododendren und sonstige Moorbeetpflanzen	140	391,9	97	303,4	86	88,5
16	Formgehölze (Laub- und Nadelgehölze)	89	153,1	83	147,5	27	5,6
17	Bodendecker (Laub- und Nadelgehölze)	67	50,4	13	.	58	.
18	Schling- und Kletterpflanzen	24	26,5	6	.	19	.
19	Ziersträucher und Gehölze (Laubgehölze), ohne Heckenpflanzen	159	623,5	115	446,9	116	176,6
20	Heckenpflanzen insgesamt	137	337,9	124	274,0	61	63,9
21	Nadelgehölz-Heckenpflanzen	108	213,9	99	170,8	35	43,2
22	Laubgehölz-Heckenpflanzen	109	123,9	93	103,2	54	20,7
23	Forstpflanzen insgesamt	24	67,8	19	21,5	11	46,2
24	Nadelgehölze (ohne Weihnachtsbaumkulturen)	11	25,4	9	.	4	.
25	Laubgehölze	21	42,4	17	.	10	.
26	Nadelgehölze zur Anzucht von Weihnachtsbäumen (nicht zum Hieb)	29	40,9	27	.	4	.
27	Sonstige Baumschulflächen ¹⁾	146	560,9	124	500,8	45	60,1
28	Baumschulfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	199	409,0	X	X	X	X

Landkreis Ammerland

1	Baumschulfläche insgesamt	172	2 797,7	143	1 971,2	129	473,5
2	Baumschulfläche im Freiland	172	2 444,8	143	1 971,2	129	473,5
3	Unterlagen insgesamt	6	5,6	3	.	3	.
4	Obstunterlagen	1	.	-	-	1	.
5	Rosenunterlagen	-	-	-	-	-	-
6	Veredlungsunterlagen für Laub- und Nadelgehölze	5	.	3	1,2	2	.
7	Veredlungen insgesamt	15	18,1	4	8,9	15	9,2
8	Rosenveredlung	10	5,7	-	-	10	5,7
9	Veredelte Baumobstgehölze	7	10,3	3	.	6	.
10	Veredeltes Beerenobst (ohne Stecklings- und Steckholzvermehrung)	6	2,1	1	.	6	.
11	Stecklings- und steckholzvermehrtes Beerenobst	8	7,1	1	.	8	.
12	Ziersträucher und Bäume (ohne Forstpflanzen) insgesamt	150	1 722,9	119	1 387,9	114	335,0
13	Laub- und Nadelbäume für Alleen, Straßen, Parks usw. (einschließlich Solitärpflanzen)	32	351,0	24	333,2	21	17,9
14	Nadelgehölze/Koniferen ohne Heckenpflanzen	78	371,6	65	313,6	48	58,0
15	Rhododendren und sonstige Moorbeetpflanzen	81	278,1	55	208,8	56	69,3
16	Formgehölze (Laub- und Nadelgehölze)	45	132,5	44	127,6	16	4,9
17	Bodendecker (Laub- und Nadelgehölze)	31	25,7	9	.	25	.
18	Schling- und Kletterpflanzen	16	26,4	5	.	12	.
19	Ziersträucher und Gehölze (Laubgehölze), ohne Heckenpflanzen	94	537,7	65	385,7	72	151,9
20	Heckenpflanzen insgesamt	71	203,6	62	182,4	37	21,2
21	Nadelgehölz-Heckenpflanzen	55	123,5	49	117,1	20	6,4
22	Laubgehölz-Heckenpflanzen	53	80,1	44	65,3	33	14,8
23	Forstpflanzen insgesamt	10	51,3	7	5,8	7	45,6
24	Nadelgehölze (ohne Weihnachtsbaumkulturen)	4	19,7	3	.	2	.
25	Laubgehölze	9	31,7	7	3,0	6	28,7
26	Nadelgehölze zur Anzucht von Weihnachtsbäumen (nicht zum Hieb)	8	17,5	7	.	2	.
27	Sonstige Baumschulflächen ¹⁾	77	418,6	61	368,2	30	50,5
28	Baumschulfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	118	353,0	X	X	X	X

1) Einschließlich Gründüngung, Brache, Einschläge und Mutterpflanzenquartiere.

3. Betriebe mit Baumschulflächen in Niedersachsen 2017 nach Größenklassen und Nutzungsarten

Lfd. Nr.	Baumschulfläche von - bis unter - ha	Einheit	Insgesamt	Und zwar			
				Unterlagen	Veredlungen	Stecklings- und steckholz-vermehrtes Beerenobst	Ziersträucher und Bäume (ohne Forstpflanzen) ¹⁾
				1	2	3	4
Insgesamt							
1	bis unter 0,5	Betriebe	-	-	-	-	-
2		Fläche in ha	-	-	-	-	-
3	0,5 - 1	Betriebe	42	3	11	4	35
4		Fläche in ha	29,9	0,2	1,1	.	13,1
5	1 - 2	Betriebe	75	3	8	5	57
6		Fläche in ha	108,0	.	.	.	54,4
7	2 - 5	Betriebe	107	6	22	7	98
8		Fläche in ha	345,8	1,5	5,0	0,2	177,3
9	5 - 10	Betriebe	74	4	17	9	63
10		Fläche in ha	505,7	3,9	16,5	8,4	222,5
11	10 - 15	Betriebe	32	3	7	5	30
12		Fläche in ha	368,9	1,4	14,5	.	185,4
13	15 - 20	Betriebe	19	3	6	2	18
14		Fläche in ha	326,3	.	10,0	.	139,2
15	20 - 50	Betriebe	39	2	5	1	31
16		Fläche in ha	1 278,3	.	45,5	.	652,1
17	50 und mehr	Betriebe	15	1	2	-	12
18		Fläche in ha	1 750,2	.	.	-	963,2
19	Insgesamt	Betriebe	403	25	78	33	344
20		Fläche in ha	4 713,1	22,2	101,3	16,5	2 407,2
Baumschulfläche im Freiland (ohne Containerfläche)							
21	bis unter 0,5	Betriebe	24	1	3	-	18
22		Fläche in ha	7,0	.	.	-	3,4
23	0,5 - 1	Betriebe	36	3	2	2	25
24		Fläche in ha	25,9	.	.	.	12,5
25	1 - 2	Betriebe	77	2	7	2	57
26		Fläche in ha	108,6	.	.	.	54,0
27	2 - 5	Betriebe	86	4	12	3	73
28		Fläche in ha	269,9	0,8	6,0	.	128,4
29	5 - 10	Betriebe	49	4	6	5	42
30		Fläche in ha	333,7	0,9	6,1	.	152,4
31	10 - 15	Betriebe	22	2	4	1	21
32		Fläche in ha	258,8	.	10,2	.	135,7
33	15 - 20	Betriebe	17	3	4	1	15
34		Fläche in ha	295,4	.	.	.	141,5
35	20 - 50	Betriebe	31	1	3	-	26
36		Fläche in ha	914,3	.	.	-	503,3
37	50 und mehr	Betriebe	11	-	2	-	8
38		Fläche in ha	1 379,8	-	.	-	832,7
39	Insgesamt	Betriebe	353	20	43	14	285
40		Fläche in ha	3 593,5	14,8	69,9	3,7	1 963,8
Containerfläche im Freiland							
41	bis unter 0,5	Betriebe	84	2	25	6	70
42		Fläche in ha	17,2	.	1,3	.	10,7
43	0,5 - 1	Betriebe	58	2	13	6	54
44		Fläche in ha	40,9	.	.	0,3	27,8
45	1 - 2	Betriebe	39	-	7	3	36
46		Fläche in ha	53,6	-	0,2	.	42,4
47	2 - 5	Betriebe	43	4	10	5	39
48		Fläche in ha	137,4	.	7,9	4,2	93,2
49	5 - 10	Betriebe	28	-	5	4	24
50		Fläche in ha	191,6	-	8,6	4,8	126,9
51	10 - 15	Betriebe	8	-	1	1	8
52		Fläche in ha	98,9	-	.	.	73,1
53	15 - 20	Betriebe	-	-	-	-	-
54		Fläche in ha	-	-	-	-	-
55	20 - 50	Betriebe	5	-	2	-	3
56		Fläche in ha	144,3	-	.	-	69,2
57	50 und mehr	Betriebe	-	-	-	-	-
58		Fläche in ha	-	-	-	-	-
59	Insgesamt	Betriebe	265	8	63	25	234
60		Fläche in ha	684,0	7,4	31,3	12,8	443,4

1) Ohne Veredlungsunterlagen für Laub- und Nadelgehölze. Diese sind in den Unterlagen enthalten.

Noch: und zwar					Einheit	Baumschulfläche von - bis unter - ha	Lfd. Nr.
Heckenpflanzen	Forstpflanzen	Nadelgehölze zur Anzucht von Weihnachtsbäumen (nicht zum Hieb)	sonstige Baumschulflächen	Baumschulfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen			
6	7	8	9	10			

Insgesamt

-	-	-	-	-	Betriebe	bis unter 0,5	1
-	-	-	-	-	Fläche in ha		2
20	2	8	23	21	Betriebe	0,5 - 1	3
4,6	.	1,4	6,8	2,0	Fläche in ha		4
36	7	8	34	30	Betriebe	1 - 2	5
17,7	.	3,5	21,6	6,7	Fläche in ha		6
53	10	11	58	67	Betriebe	2 - 5	7
43,7	7,0	8,1	67,2	35,8	Fläche in ha		8
39	8	7	42	60	Betriebe	5 - 10	9
79,6	13,5	15,2	103,8	42,3	Fläche in ha		10
17	3	2	19	24	Betriebe	10 - 15	11
43,5	.	.	75,2	32,6	Fläche in ha		12
16	6	2	16	10	Betriebe	15 - 20	13
47,0	21,3	.	79,0	17,3	Fläche in ha		14
15	10	6	18	20	Betriebe	20 - 50	15
109,5	120,1	.	208,9	105,7	Fläche in ha		16
8	3	1	9	9	Betriebe	50 und mehr	17
98,6	184,6	.	296,4	193,2	Fläche in ha		18
204	49	45	219	241	Betriebe	Insgesamt	19
444,3	359,1	67,9	859,0	435,7	Fläche in ha		20

Baumschulfläche im Freiland (ohne Containerfläche)

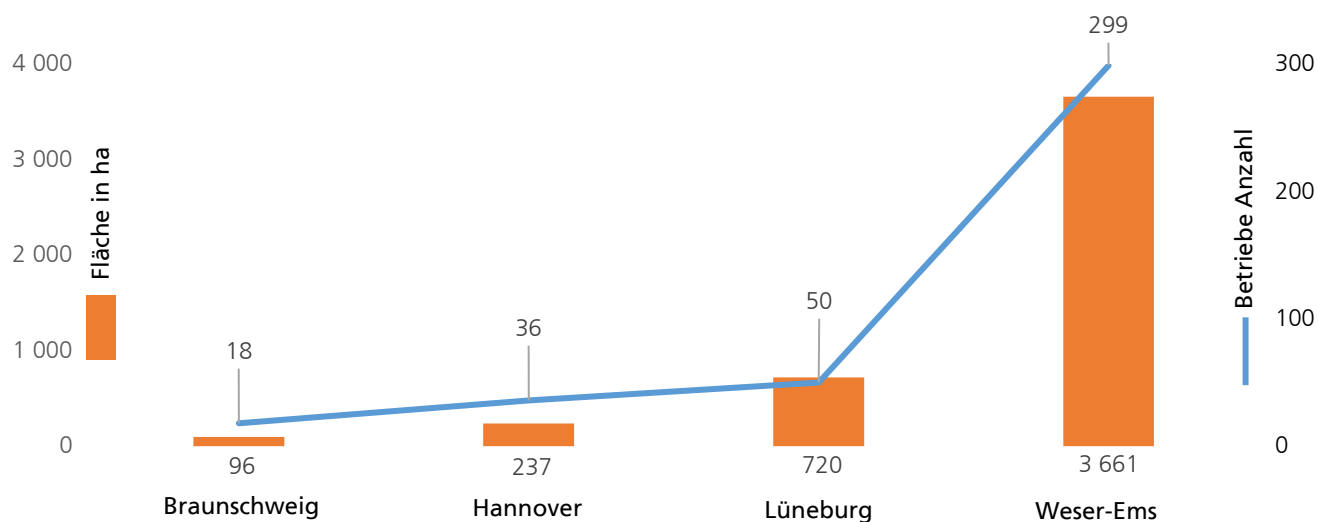
10	-	3	11	X	Betriebe	bis unter 0,5	21
1,3	-	0,2	1,8	X	Fläche in ha		22
14	2	5	19	X	Betriebe	0,5 - 1	23
4,4	.	1,3	6,2	X	Fläche in ha		24
38	9	8	31	X	Betriebe	1 - 2	25
21,7	4,4	3,9	22,1	X	Fläche in ha		26
46	6	10	51	X	Betriebe	2 - 5	27
48,3	.	9,2	74,1	X	Fläche in ha		28
33	5	5	28	X	Betriebe	5 - 10	29
62,0	.	12,7	94,4	X	Fläche in ha		30
14	1	2	15	X	Betriebe	10 - 15	31
37,3	.	.	54,6	X	Fläche in ha		32
13	5	1	12	X	Betriebe	15 - 20	33
49,4	21,0	.	60,2	X	Fläche in ha		34
12	9	6	17	X	Betriebe	20 - 50	35
.	84,0	26,3	201,5	X	Fläche in ha		36
6	3	1	6	X	Betriebe	50 und mehr	37
.	184,6	.	279,3	X	Fläche in ha		38
186	40	41	190	X	Betriebe	Insgesamt	39
371,2	308,9	67,0	794,2	X	Fläche in ha		40

Containerfläche im Freiland

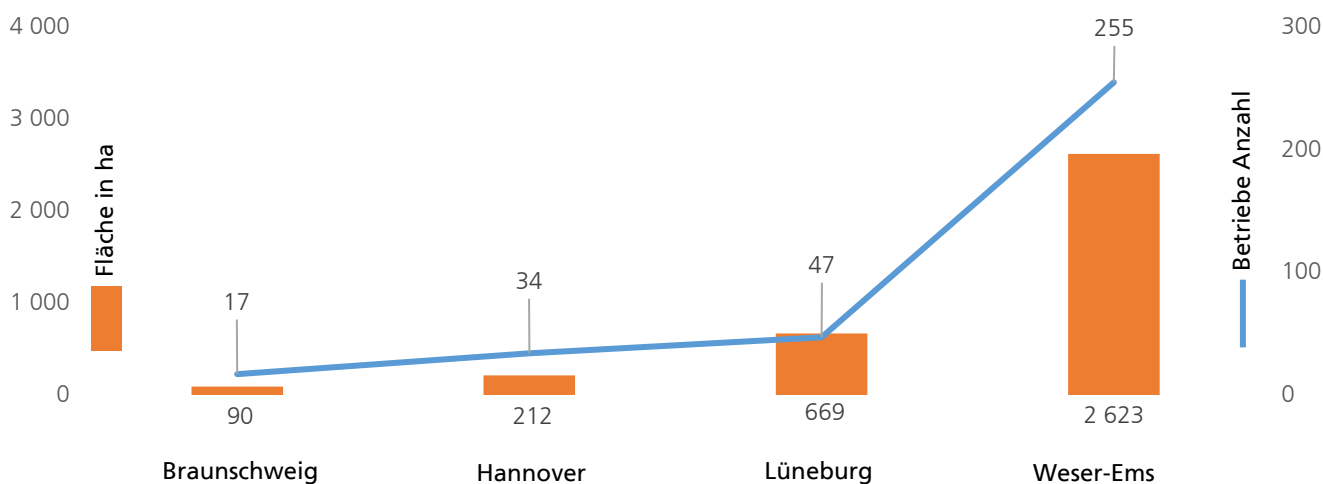
31	7	2	14	X	Betriebe	bis unter 0,5	41
2,7	0,5	.	1,7	X	Fläche in ha		42
20	2	2	17	X	Betriebe	0,5 - 1	43
4,3	.	.	5,8	X	Fläche in ha		44
14	2	1	8	X	Betriebe	1 - 2	45
4,1	.	.	.	X	Fläche in ha		46
11	3	1	16	X	Betriebe	2 - 5	47
.	3,6	.	18,0	X	Fläche in ha		48
8	3	-	7	X	Betriebe	5 - 10	49
14,1	11,0	-	26,2	X	Fläche in ha		50
2	-	-	2	X	Betriebe	10 - 15	51
.	-	-	.	X	Fläche in ha		52
-	-	-	-	X	Betriebe	15 - 20	53
-	-	-	-	X	Fläche in ha		54
2	1	-	1	X	Betriebe	20 - 50	55
.	.	-	.	X	Fläche in ha		56
-	-	-	-	X	Betriebe	50 und mehr	57
-	-	-	-	X	Fläche in ha		58
88	18	6	65	X	Betriebe	Insgesamt	59
73,0	50,2	0,9	64,8	X	Fläche in ha		60

Grafiken

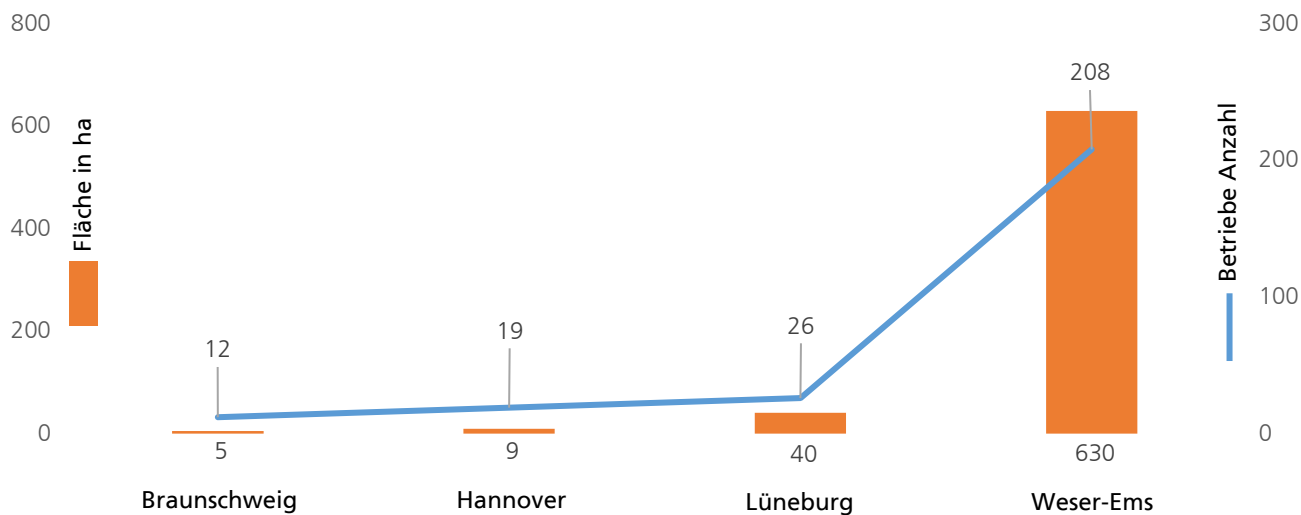
Betriebe mit Baumschulflächen in Niedersachsen 2017 insgesamt nach Statistischen Regionen



Betriebe mit Baumschulflächen im Freiland (ohne Containerfläche) Niedersachsen 2017 nach Statistischen Regionen



Betriebe mit Containerfläche im Freiland in Niedersachsen 2017 nach Statistischen Regionen



Anhang

- Erhebungsvordruck
- Rechtsgrundlagen

Baumschulerhebung 2017

BSE Rücksendung bitte bis

Landesamt für Statistik
Niedersachsen (LSN)
Dezernat 42 - Landwirtschaft
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Sie erreichen uns über
Telefon: 0511 - 98 98 - Durchwahl
Frau Hartmann-Schnitger - 2451
Frau Sukkar - 2360

Telefax: 0511 - 120 - 99 27 61 7
E-Mail: Dezernat42@statistik.niedersachsen.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Landesamt für Statistik Niedersachsen • Postfach 91 07 64 • 30427 Hannover

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.

Kennnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Im Rahmen der Baumschulerhebung 2017 werden alle Betriebe Deutschlands befragt, die Baumschulgewächse produzieren und über mindestens 0,5 ha Baumschulfläche verfügen.

Nicht mit einzubeziehen sind Pflanzgärten in Forstbetrieben.

Wenn Ihr Betrieb über mindestens 0,5 ha Baumschulfläche verfügt, lesen Sie bitte die nachfolgenden Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens und beginnen anschließend mit dem Ausfüllen.

Erfüllt Ihr Betrieb dieses Kriterium nicht, senden Sie den Fragebogen bitte an den Absender zurück. Tragen Sie bitte den Grund im Feld Bemerkungen auf Seite 2 ein.

Bitte gehen Sie beim Ausfüllen des Fragebogens wie folgt vor:

Geben Sie die erbetenen Informationen an, indem Sie die zutreffenden Flächen in ha, a und m² rechtsbündig eintragen, z. B.

ha	a	m ²
3 1	8 3	2 1

Erläuterungen zu einzelnen Fragen finden Sie auf Seite 2 in dieser Unterlage. Diese sind im Text mit einem Verweis (z. B. ■) gekennzeichnet.

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Bitte zurücksenden an

Landesamt für Statistik
Niedersachsen (LSN)
Dezernat 42 - Landwirtschaft
Postfach 91 07 64
30427 Hannover

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

Erläuterungen zum Fragebogen

1 Baumschulflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen

Zu den Anbauflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern zählt beispielsweise die Jungpflanzenanzucht.

2 Containerflächen

Containerflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen bzw. in Gewächshäusern sind ausschließlich bei Code 6100 „Baumschulflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen“ zu erfassen. Containerflächen im Freiland sind nach Nutzungsarten im Abschnitt B einzutragen.

3 Obstgehölze

Einschließlich Säulenformen, Spalierformen und anderer Formen.

4 Formgehölze

Formgehölze sind Gehölze, die durch wiederholten Schnitt (oder Formung durch Drähte oder Bindungen) in geometrische oder unregelmäßige Form gebracht werden. Formgehölze sind meist Gehölzarten, die auch als Heckenpflanzen geeignet sind, z. B. Eibe, Buchs, Hainbuche. Ein Sonderfall von Formgehölzen sind Bäume, die als Hochstamm in Dach- oder Spalierform erzogen werden.

5 Heckenpflanzen

Baum- oder strauchartig wachsende Gehölze, die zur Verwendung als Heckenpflanzen angezogen werden. Dazu gehören:

- Laubgehölze: z. B. *Acer campestre* (Feldahorn), *Berberis thunbergii* (Thunberg Berberitze), *Berberis thunbergii* 'Atropurpurea' (Rote Heckenberberitze), immergrüne *Berberis* (Berberitzen) in Sorten, *Buxus sempervirens* (Buchsbaum) in Sorten, *Carpinus betulus* (Hainbuche), *Fagus sylvatica* 'Purpurea' (Blutbuche), *Fargesia* (Gartenbambus) in Sorten, *Ilex* (Stechpalme)

in Sorten, *Ligustrum ovalifolium* (Ovalblättriger Liguster), *Ligustrum vulgare* 'Atrovirens' (immergrüner Liguster), *Prunus laurocerasus* (Lorbeerkirsche)

- Nadelgehölze: z. B. *Chamaecyparis lawsoniana* (Lawsons Scheinzypresse) in Sorten, *Cupressocyparis leylandii* (Leyland Zypresse), *Taxus* Aufrecht (aufrechtwachsende Eiben) in Sorten, *Thuja* Aufrecht (aufrechtwachsende Lebensbäume) in Sorten

6 Nadelgehölze zur Anzucht von Weihnachtsbäumen (nicht zum Hieb)

Hier sollen nur die Flächen angegeben werden, die für die Anzucht von Weihnachtsbaumkulturen (z. B. Nadelsetzlinge oder Jungpflanzen zum Verkauf) genutzt werden.

7 Sonstige Baumschulflächen

Zu den sonstigen Baumschulflächen gehören beispielsweise:

- Einschlagflächen (Flächen, auf denen die Produkte nach Abschluss des Produktionsprozesses bis zur Vermarktung bzw. Abgabe der Ware zwischengelagert werden).
- Brache (Flächen, die aus wirtschaftlichen oder regenerativen Gründen nicht genutzt werden).
- Mutterpflanzenquartiere
- Gründungsflächen

Nicht anzugeben sind Verkaufsflächen, Gebäude- und Hofflächen.

**Abschnitt A: Baumschulfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen
(einschließlich Gewächshäusern)**

Bitte geben Sie die Baumschulfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen 1 (einschließlich Gewächshäusern) sowie die Containerfläche 2 unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen bzw. in Gewächshäusern an.	Code 6100	ha	a	m ²
		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Abschnitt B: Baumschulfläche im Freiland

Baumschulfläche nach Nutzungsarten		Baumschulfläche im Freiland (ohne Containerfläche)				Containerfläche im Freiland 2			
		Code	ha	a	m ²	Code	ha	a	m ²
Obstgehölze 3	Obstunterlagen	6101	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6105	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Veredelte Baumobstgehölze	6102	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6106	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Veredeltes Beerenobst (ohne Stecklings- und Steckholzvermehrung)	6103	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6107	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Stecklings- und steckholzvermehrtes Beerenobst ...	6104	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6108	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Rosen	Rosenunterlagen	6109	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6111	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Rosenveredlungen	6110	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6112	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ziersträucher und Bäume (ohne Forstpflanzen)	Laub- und Nadelbäume für Alleen, Straßen, Parks usw. (einschließlich Solitärpflanzen)	6113	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6121	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Nadelgehölze/Koniferen, ohne Heckenpflanzen	6114	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6122	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Rhododendren und sonstige Moorbeetpflanzen	6115	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6123	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Formgehölze (Laub- und Nadelgehölze) 4	6116	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6124	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Bodendecker (Laub- und Nadelgehölze)	6117	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6125	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Schling- und Kletterpflanzen	6118	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6126	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Ziersträucher und Gehölze (Laubgehölze), ohne Heckenpflanzen	6119	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6127	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Veredlungsunterlagen für Laub- und Nadelgehölze	6120	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6128	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Heckenpflanzen 5	Nadelgehölz-Heckenpflanzen	6129	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6131	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Laubgehölz-Heckenpflanzen	6130	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6132	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Forstpflanzen	Nadelgehölze (ohne Weihnachtsbaumkulturen)	6133	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6135	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Laubgehölze	6134	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6136	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonstiges	Nadelgehölze zur Anzucht von Weihnachtsbäumen (nicht zum Hieb) 6	6137	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6139	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Sonstige Baumschulflächen (einschließlich Einschlagflächen) 7	6138	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6140	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Baumschulfläche im Freiland insgesamt		6141	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6142	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)¹

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Baumschulerhebung wird allgemein im Jahr 2017 und dann alle vier Jahre in der Zeit von Juli bis August durchgeführt. Der Berichtszeitpunkt ist der Tag der ersten Aufforderung zur Auskunftserteilung. Die Informationen über die inländischen Baumschulflächen dienen der Anbauplanung und für marktpolitische Maßnahmen auf EU- und nationaler Ebene sowie zur Abschätzung des Importbedarfs.

Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden die Angaben zu § 14 Absatz 1 AgrStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 93 Absatz 1 Satz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 93 Absatz 2 Nummer 1 AgrStatG sind die Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen landwirtschaftlicher Betriebe auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Verpflichtung, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 98 Absatz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 16 Absatz 4 BStatG dürfen vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder an die zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Löschung, Betriebsregister

Name (gegebenenfalls Firma, Instituts- oder Behördenname) und Anschrift des Betriebs, Name und Telefonnummer oder E-Mail Adresse der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht.

Die Gemeindekennziffer stammt aus dem amtlichen Gemeindeverzeichnis und dient der regionalen Zuordnung der erhobenen Daten anhand des Betriebssitzes.

Nach §97 Absatz 3 AgrStatG wird für jede Erhebungseinheit eine systemfreie und landesspezifische Kennnummer vergeben, die von den statistischen Ämtern der Länder in das nach §97 Absatz 1 AgrStatG zu führende landwirtschaftliche Betriebsregister übernommen wird.

Die verwendete Kennnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen landwirtschaftlichen Betriebe.

In das Betriebsregister werden nach §97 Absatz 2 AgrStatG folgende Hilfs- und Erhebungsmerkmale aufgenommen:

- die Namen und die Anschriften der Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen der landwirtschaftlichen Betriebe,
- die Namen, die Rufnummern und die Adressen für elektronische Post der Personen, die für Rückfragen zur Verfügung stehen,
- die Art des Betriebes,
- die Größe der Flächen, die zur Bestimmung des Berichtskreises notwendig sind,
- der Betriebssitz und die Bezeichnung für regionale Zuordnungen,
- die Beteiligung an agrarstatistischen Erhebungen,
- der Tag der Aufnahme in das Betriebsregister.